



Rechenschaftsbericht des Vereins

„Kleine Herzen Hannover - Hilfe für kranke Kinderherzen“

bis 4/2013

[Stand: 24.04.2013]

Der Verein „Kleine Herzen Hannover – Hilfe für kranke Kinderherzen“ hat seit April 2010 bis heute insgesamt **303.176,27 Euro** an Spenden, Zuweisungen, Mitgliedsbeiträgen und Kapitalerträgen einsammeln können. Hinzu kommen noch Gelder aus der Vorgänger-Initiative „Kleine Herzen“, die seit 2006 aktiv war. Es stehen aus dieser Initiative noch zwei MHH-Fonds zur Verfügung, die über **11.823,84 Euro** verfügen. Insgesamt wurden durch „Kleine Herzen“ seit 2006 bis heute **417.176,27 Euro** Spendengelder eingenommen. In den nächsten Tagen erwarten wir Spendengänge in Höhe von 7.500 Euro durch das Benefizkonzert „DIE GLORREICHEN DREI“ und 9.500 Euro durch eine Zuweisung.

Wo sind Ihre Spenden eingesetzt worden?

- 2007 hat sich die Initiative „Kleine Herzen“ beim Umbau der ersten drei „Eltern-Kind-Zimmer“ auf Station 68b in der MHH-Kinderkardiologie bereits mit 50.000 Euro beteiligt. 2011 sind weitere drei Familienzimmer auf dieser Station geschaffen und ausgestattet worden. An den Gesamtkosten der Umbaumaßnahmen in 2011 hat sich der Verein „Kleine Herzen Hannover - Hilfe für kranke Kinderherzen“ mit **41.181,00 Euro** beteiligt. Auch diese Gelder stammen aus der Initiative „Kleine Herzen“, die 2006 gegründet wurde. Insgesamt sind für diese sechs Eltern-Kind-Zimmer auf Station 68b seit 2006 also 91.181,00 Euro über „Kleine Herzen“ finanziert worden. **In diesem Jahr soll mit dem Umbau der benachbarten Station 68a begonnen werden. Auf den Verein „Kleine Herzen“ wird dafür ein Anteil von schätzungsweise 120.000 Euro zukommen.**
- Die vom Verein initiierte psychologische Unterstützung der Familienangehörigen der kleinen Patienten ist dadurch verbessert worden, dass ein ehemaliges kleines Labor auf der Stationsebene zu einem modernen, funktionsgerechten Beratungszimmer umgebaut und ausgestattet wurde. Die Gesamtkosten dafür betragen **17.451,35 Euro**, die der Verein „Kleine Herzen Hannover - Hilfe für kranke Kinderherzen“ übernommen hat. Sämtliche Anschaffungen sind im April 2012 über den Leiter des Anlagen- und Geräte-managements der MHH inventarisiert worden.
- Die Kommunikation mit Familien aus dem nicht-deutschen Sprachraum ist dadurch verbessert worden, dass der Verein mit dem Ethno-Medizinischen Zentrum Hannover (EMZ) einen Dolmetscherdienst eingerichtet und dafür **5.000,00 Euro** zur Verfügung gestellt hat. Nun können nicht nur die Ärzte und das Pflegepersonal Sprachbarrieren überwinden, sondern auch die betroffenen Familien können sich mit Hilfe von Dolmetschern verständlich machen. Für dieses Projekt hat „Kleine Herzen“ den Sonderpreis des DNT-Integrationspreis 2011 vom Deutsch-Türkischen Netzwerk (DTN), der bundesweit ausgeschrieben war, erhalten.

- Die ärztliche und pflegerische Betreuung der Patienten konnte dadurch erheblich verbessert werden, dass über den Patientenbetten spezielle Untersuchungsleuchten angebracht wurden. Die Beschaffung dieser Lampen hatte ein Kostenvolumen von 2.260,00 Euro. Die Hälfte der Summe in Höhe von **1.130,00 Euro** hat der Verein „Kleine Herzen Hannover“ übernommen.
- Die auf der Kinderkardiologie eingesetzten Infusionsautomaten waren veraltet und zum größten Teil defekt. Häufiger mussten von anderen Stationen solche Geräte ausgeliehen werden. Von dem Gesamtkostenaufwand von über 22.792,00 Euro hat der Verein „Kleine Herzen Hannover“ **4.740,00 Euro** übernommen.
- Die dazu passenden Sicherheitsstative hat der Verein angeschafft. Die Höhe der Kosten belief sich auf **1.201,66 Euro**.
- Die Kinderklinik ist mit ihrem Waschbeton-„Charme“ längst in die Jahre gekommen - immerhin wird sie in diesem Jahr 40 Jahre alt. Der lange Balkon vor den Patientenzimmern ist grau und trist – kaum geeignet als Ausblick für kranke Kinder und traumatisierte Eltern. Für eine grafische Projektentwicklung für diesen umlaufenden Balkon hat der Verein an einen Künstler **546,00 Euro** bezahlt. Die Meinungsbildung zu diesem Entwurf zwischen Ärzten, Schwestern und Patientenfamilien läuft. „Kleine Herzen“ hat die „Führerschaft“ dieses Projekts sichtbar übernommen.
- 2011 hat der Verein „Kleine Herzen Hannover“ **630,00 Euro** zur Ausstattung der MHH-Spieloase in der Kinderklinik zum Thema Piratenland beigesteuert.
- Im Intensivstationsbereich haben die Ärzte die durch Personal und Angehörige verursachte Lautstärke bemängelt. Deswegen wurden acht so genannte SoundEar Geräte angeschafft, die bei zu hohem Lärmpegel Alarm geben. Die Kosten von **2.379,00 Euro** hat der Verein „Kleine Herzen Hannover“ übernommen.
- Für eine Machbarkeitsstudie - „Aufenthaltsraum für Eltern und Pflegekräfte“ durch einen Umbau auf dem Balkonbereich auf Station 68a - hat der Verein „Kleine Herzen Hannover“ an einen Architekten **2.082,50 Euro** bezahlt.
- Kleine Empfangsgeschenke erfreuen die Herzpatienten in ihrer schwierigen Situation seit 2011. Dafür sorgte im letzten Jahr eine Sponsorin. Sie engagiert sich auch weiterhin und sponsert Geschenke, doch bei besonderen Anlässen (wie Geburtstagen, Ostern, Weihnachten, „Tag des herzkranken Kindes“ etc.) sorgt der Verein „Kleine Herzen Hannover“ in 2012 für kleine Geschenke. **2.380,00 Euro** werden dafür eingesetzt.
- Der Vorstand der Medizinischen Hochschule Hannover hatte uns im Jahr 2010 das Thema „Auswirkungen einer schweren oder chronischen Erkrankung eines Kindes oder eines Jugendlichen auf den Alltag seiner Familie und bisher bekannte Gegenstrategien“ ans Herz gelegt. In 2011 haben wir dazu zunächst eine umfangreiche und professionelle Literaturrecherche gestartet, die sich mit der Auswertung der gefundenen englisch- und deutschsprachigen Literatur beschäftigt hat. Dieses Material bildet die Grundlage für weitere wissenschaftliche Ansätze und Arbeiten. Hierfür haben wir insgesamt **8.140,00 Euro** bezahlt.

Fazit für die Zeit bis April 2012:

Seit 2010 bis April 2012 haben wir für die wichtigen Vereinsprojekte von „Kleine Herzen“ **87.384,35 Euro** bezahlt. Zu dieser Summe kommen noch **50.000,00 Euro** hinzu, die bereits 2007 von der Initiative „Kleine Herzen“ für drei Eltern-Kind-Zimmer auf Station 68b finanziert wurden.

Seit 2006 haben sich die Initiative „Kleine Herzen“ sowie der Nachfolgeverein „Kleine Herzen Hannover – Hilfe für kranke Kinderherzen“ bis April 2012 also mit **137.384,35 Euro**

für eine Verbesserung der Ausstattung der Patientenzimmer sowie in der Betreuung der Herzkinder und ihrer Angehörigen in der Kinderklinik der Medizinischen Hochschule Hannover eingesetzt.

Rechenschaftsbericht für die Zeit von April 2012 bis April 2013:

Wo sind Ihre Spenden eingesetzt worden?

- „Kleine Herzen“ hat sich mit insgesamt **2.478,75 Euro** am Umbau des Stationszimmers auf 68b beteiligt.
- Für das Spielzimmer auf Station 68b haben wir für **249 Euro** neues Spielmaterial gekauft.
- Für das Modellprojekt SOMITH „Sozialbetreuung mit Herz“ haben wir von September 2012 bis heute **3.120 Euro** aus einem MHH-Fond bezahlt.
- Den Umbau der Stationsküche 68b haben wir mit **9.473,50 Euro** für Inneinrichtung und für den baulichen Umbau mit **6.250,00 Euro** unterstützt. Insgesamt wurden dafür 16.175,72 Euro eingesetzt. Darin enthalten sind auch Kosten in Höhe von 1.000 Euro für die Renovierung des Stationsflures. Diese Summen wurden teilweise aus unserem MHH-Fond bezahlt.
- Für Empfangsgeschenke von Januar 2013 bis Juni 2013 haben wir **2.975,00 Euro** eingesetzt. Bisher sind im vorgenannten Zeitraum 150 Geschenke auf Station 68b verteilt worden.
- Die Kunsttherapeutin Anne Nissen hat mit kranken Kindern in der MHH-Spieloase ein Riesen-Plakat ausgemalt. Wir haben dafür **470,38 Euro** investiert.
- Den Vorraum des Herzkatheterlabors hat „Kleine Herzen“ mit einem Lichtkonzept „Wolken gegen Angst“ versehen. Dafür hat der Verein **8.989,22 Euro** eingesetzt. Die Eingangstür wurde mit einer Folie beklebt, um neugierige Blicke auf die Patienten zu verhindern. Eine Wand im Labor wurde mit grünen Elementen gestaltet. Die Materialien und Arbeiten der beiden zuletzt genannten Positionen (Kosten ca. 700 Euro) haben uns die beteiligten Firmen gesponsert. Auch die Abdeckungen der Lampen im Vorraum (Kosten 8.000 Euro) haben uns die Firmen Insta und Studio DL geschenkt.

Zukunft:

Manches dauert länger als erwartet: Der Umbau einer zweiten Station für die Kinderkardiologie der MHH wird noch weit in das Jahr 2014 hinein reichen. Die Finanzierung ist – soweit es den Verein „Kleine Herzen Hannover“ betrifft - weitgehend gesichert.

Aber es gibt schon neue Projekte:

Die Echokardiographie bekommt einen eigenen Raum auf der Station, und die „Kleinen Herzen“ sorgen auch hier für ein angenehmes Umfeld, das die kleinen Patienten beruhigt und damit die Arbeit der Ärzte erleichtert.

Das bestehende Spielzimmer auf der Station 68b muss dringend neu gestaltet werden. Für die kranken Kinder sollen sinnvolle und altersgemäße Spiele angeboten werden, ihre Eltern bekommen eine bequeme Sitzecke.

Gleich nebenan soll ein Ruheraum entstehen, in den sich auch die Eltern der Intensivstation zurückziehen können, wenn die seelische Belastung und die Erschöpfung zu groß werden. Zu bestimmten Zeiten soll der Raum aber auch den Ärzten zur Verfügung stehen, um dort mit den Eltern wichtige Gespräche in angenehmer Umgebung führen zu können.

Außerdem wollen wir uns künftig auch noch stärker dem zweiten Standbein unseres Vereines widmen: der psychologischen und sozialen Betreuung der Menschen in der Klinik für Kinderkardiologie und Intensivmedizin der MHH.

Wir danken Ihnen für Ihr herzliches Engagement in den letzten Jahren und bitten Sie, uns auch weiterhin zu unterstützen, damit wir die Vereinsprojekte fortführen und umsetzen können.

Und noch etwas ist uns ganz wichtig:

Ihre Spenden fließen zu 100 Prozent in die Vereinsprojekte von „Kleine Herzen Hannover e.V.“!

Das heißt: Die Mitglieder unseres Vereins arbeiten ehrenamtlich. Wir zahlen keine Gehälter und Mieten!

Ihr Verein „Kleine Herzen Hannover-Hilfe für kranke Kinderherzen“!

Mit **herzlichen** Grüßen,



Ira Thorsting

Vorsitzende „Kleine Herzen Hannover e.V.“